

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Land Baden-Württemberg

November 2025



**Sperrfrist:
28.11.2025, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Land Baden-Württemberg
Berichtsmonat:	November 2025
Erstellungsdatum:	25.11.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	07.01.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonestr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigtestatistik

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten erfolgte im Juni 2025.

Arbeitsmarktstatistik

Ein Sondereffekt bei den Stellenmeldungen eines großen Arbeitgeberkunden führt bundesweit im Berichtsmonat November 2025 zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ um mehr als 7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat. Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.



[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Land Baden-Württemberg

November 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen nach Kreisen	17
Arbeitslosenquoten nach Kreisen	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20



Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg
November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	476.286	474.550	479.806	1.736	0,4	13.600	2,9	3,4	4,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	290.477	293.385	303.099	-2.908	-1,0	18.819	6,9	7,5	9,4
55,0% Männer	159.743	160.220	164.522	-477	-0,3	11.721	7,9	8,2	10,1
45,0% Frauen	130.734	133.165	138.577	-2.431	-1,8	7.098	5,7	6,6	8,6
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	25.340	26.473	30.346	-1.133	-4,3	2.146	9,3	8,7	15,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5.419	6.127	7.210	-708	-11,6	236	4,6	5,6	14,9
35,5% 50 Jahre und älter	103.088	103.516	103.944	-428	-0,4	7.726	8,1	8,7	8,9
26,5% dar. 55 Jahre und älter	77.062	77.183	77.158	-121	-0,2	6.866	9,8	10,2	10,2
30,8% Langzeitarbeitslose	89.575	90.340	90.233	-765	-0,8	7.710	9,4	10,3	10,7
5,9% Schwerbehinderte Menschen	17.229	17.455	17.659	-226	-1,3	1.020	6,3	6,4	8,0
41,9% Ausländer	121.796	123.133	126.717	-1.337	-1,1	3.525	3,0	4,1	5,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	62.023	68.874	61.832	-6.851	-9,9	576	0,9	2,1	3,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	25.685	27.780	26.427	-2.095	-7,5	1.132	4,6	6,0	7,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	13.206	16.319	14.515	-3.113	-19,1	-1.434	-9,8	-8,1	-3,8
seit Jahresbeginn	699.329	637.306	568.432	x	x	12.228	1,8	1,9	1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	64.883	78.564	64.023	-13.681	-17,4	2.152	3,4	9,9	-4,3
dar. in Erwerbstätigkeit	20.214	25.104	20.993	-4.890	-19,5	1.266	6,7	18,0	-2,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	14.283	22.454	14.790	-8.171	-36,4	-1.341	-8,6	4,2	-22,8
seit Jahresbeginn	682.264	617.381	538.817	x	x	15.830	2,4	2,3	1,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,5	4,7	x	x	x	4,2	4,3	4,3
dar. Männer	4,7	4,7	4,8	x	x	x	4,3	4,3	4,4
Frauen	4,3	4,4	4,6	x	x	x	4,1	4,1	4,2
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,8	4,4	x	x	x	3,3	3,5	3,8
15 bis unter 20 Jahre	2,6	3,0	3,5	x	x	x	2,5	2,8	3,0
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,6	x	x	x	4,3	4,3	4,3
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	5,0	x	x	x	4,7	4,7	4,7
Ausländer	9,9	10,0	10,3	x	x	x	9,9	9,9	10,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,9	5,1	x	x	x	4,6	4,6	4,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	309.807	312.552	320.980	-2.745	-0,9	13.307	4,5	4,8	6,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	355.453	357.722	363.347	-2.269	-0,6	3.062	0,9	1,5	2,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	357.755	360.182	365.909	-2.427	-0,7	3.059	0,9	1,5	2,9
Unterbeschäftigtequote	5,5	5,5	5,6	x	x	x	5,5	5,5	5,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	124.390	124.323	127.536	67	0,1	14.555	13,3	13,9	16,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	345.098	345.243	345.834	-145	0,0	-6.219	-1,8	-2,2	-2,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	132.843	132.912	133.370	-69	-0,1	-6.652	-4,8	-5,5	-5,4
Bedarfsgemeinschaften	254.150	254.202	254.637	-52	0,0	-3.820	-1,5	-1,8	-1,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	17.133	15.441	14.614	1.692	11,0	42	0,2	-8,5	-11,1
Zugang seit Jahresbeginn	175.278	158.145	142.704	x	x	-13.179	-7,0	-7,7	-7,6
Bestand	75.029	74.096	75.416	933	1,3	-3.988	-5,0	-9,1	-10,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg
November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	222.072	217.794	220.513	4.278	2,0	23.332	11,7	12,7	15,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	134.233	134.669	140.588	-436	-0,3	14.963	12,5	13,0	16,0
57,9% Männer	77.776	77.444	80.192	332	0,4	9.175	13,4	13,7	16,5
42,1% Frauen	56.457	57.225	60.396	-768	-1,3	5.788	11,4	12,0	15,5
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	13.356	13.764	16.480	-408	-3,0	1.906	16,6	14,9	24,4
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	1.553	1.619	2.054	-66	-4,1	273	21,3	24,1	34,3
38,8% 50 Jahre und älter	52.058	51.923	52.211	135	0,3	5.345	11,4	11,9	12,3
31,0% dar. 55 Jahre und älter	41.641	41.387	41.447	254	0,6	4.491	12,1	12,2	12,2
10,0% Langzeitarbeitslose	13.387	13.583	13.346	-196	-1,4	1.527	12,9	13,8	12,3
6,1% Schwerbehinderte Menschen	8.241	8.285	8.488	-44	-0,5	422	5,4	5,7	8,4
29,9% Ausländer	40.142	39.857	40.516	285	0,7	3.559	9,7	11,6	13,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	35.635	39.991	37.209	-4.356	-10,9	870	2,5	4,5	7,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	22.107	24.020	22.839	-1.913	-8,0	1.029	4,9	5,9	6,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	5.791	7.480	6.831	-1.689	-22,6	-188	-3,1	-2,1	6,6
seit Jahresbeginn	409.677	374.042	334.051	x	x	18.470	4,7	4,9	5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	34.543	44.244	37.071	-9.701	-21,9	1.223	3,7	14,1	-3,9
dar. in Erwerbstätigkeit	15.104	19.193	16.028	-4.089	-21,3	999	7,1	19,1	-4,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	5.786	10.650	7.454	-4.864	-45,7	-558	-8,8	13,0	-21,1
seit Jahresbeginn	380.343	345.800	301.556	x	x	17.082	4,7	4,8	3,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9
dar. Männer	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Frauen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,0	2,4	x	x	x	1,6	1,7	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	1,0	x	x	x	0,6	0,6	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Ausländer	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,1	3,0	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	137.864	138.229	143.639	-365	-0,3	14.485	11,7	12,2	15,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	151.733	151.594	155.882	139	0,1	12.905	9,3	10,2	13,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	153.999	154.014	158.401	-15	-0,0	12.906	9,1	10,1	13,0
Unterbeschäftigte	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	124.390	124.323	127.536	67	0,1	14.555	13,3	13,9	16,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg

November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	254.214	256.756	259.293	-2.542	-1,0	-9.732	-3,7	-3,3	-2,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	156.244	158.716	162.511	-2.472	-1,6	3.856	2,5	3,2	4,2
52,5% Männer	81.967	82.776	84.330	-809	-1,0	2.546	3,2	3,5	4,7
47,5% Frauen	74.277	75.940	78.181	-1.663	-2,2	1.310	1,8	2,9	3,8
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	11.984	12.709	13.866	-725	-5,7	240	2,0	2,7	6,5
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	3.866	4.508	5.156	-642	-14,2	-37	-0,9	0,2	8,7
32,7% 50 Jahre und älter	51.030	51.593	51.733	-563	-1,1	2.381	4,9	5,6	5,7
22,7% dar. 55 Jahre und älter	35.421	35.796	35.711	-375	-1,0	2.375	7,2	8,1	8,0
48,8% Langzeitarbeitslose	76.188	76.757	76.887	-569	-0,7	6.183	8,8	9,7	10,5
5,8% Schwerbehinderte Menschen	8.988	9.170	9.171	-182	-2,0	598	7,1	7,1	7,6
52,3% Ausländer	81.654	83.276	86.201	-1.622	-1,9	-34	-0,0	0,9	1,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	26.388	28.883	24.623	-2.495	-8,6	-294	-1,1	-1,2	-2,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	3.578	3.760	3.588	-182	-4,8	103	3,0	6,6	13,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	7.415	8.839	7.684	-1.424	-16,1	-1.246	-14,4	-12,6	-11,5
seit Jahresbeginn	289.652	263.264	234.381	x	x	-6.242	-2,1	-2,2	-2,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	30.340	34.320	26.952	-3.980	-11,6	929	3,2	4,9	-4,8
dar. in Erwerbstätigkeit	5.110	5.911	4.965	-801	-13,6	267	5,5	14,7	1,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	8.497	11.804	7.336	-3.307	-28,0	-783	-8,4	-2,6	-24,5
seit Jahresbeginn	301.921	271.581	237.261	x	x	-1.252	-0,4	-0,8	-1,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4
dar. Männer	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Frauen	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,4	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,2	2,5	x	x	x	1,9	2,2	2,3
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Ausländer	6,6	6,7	7,0	x	x	x	6,8	6,9	7,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	171.943	174.323	177.341	-2.380	-1,4	-1.178	-0,7	-0,3	0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	203.720	206.128	207.465	-2.408	-1,2	-9.843	-4,6	-4,1	-3,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	203.756	206.168	207.508	-2.412	-1,2	-9.847	-4,6	-4,1	-3,7
Unterbeschäftigtequote	3,1	3,2	3,2	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	345.098	345.243	345.834	-145	0,0	-6.219	-1,8	-2,2	-2,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	132.843	132.912	133.370	-69	-0,1	-6.652	-4,8	-5,5	-5,4
Bedarfsgemeinschaften	254.150	254.202	254.637	-52	0,0	-3.820	-1,5	-1,8	-1,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von September 2025 bis November 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

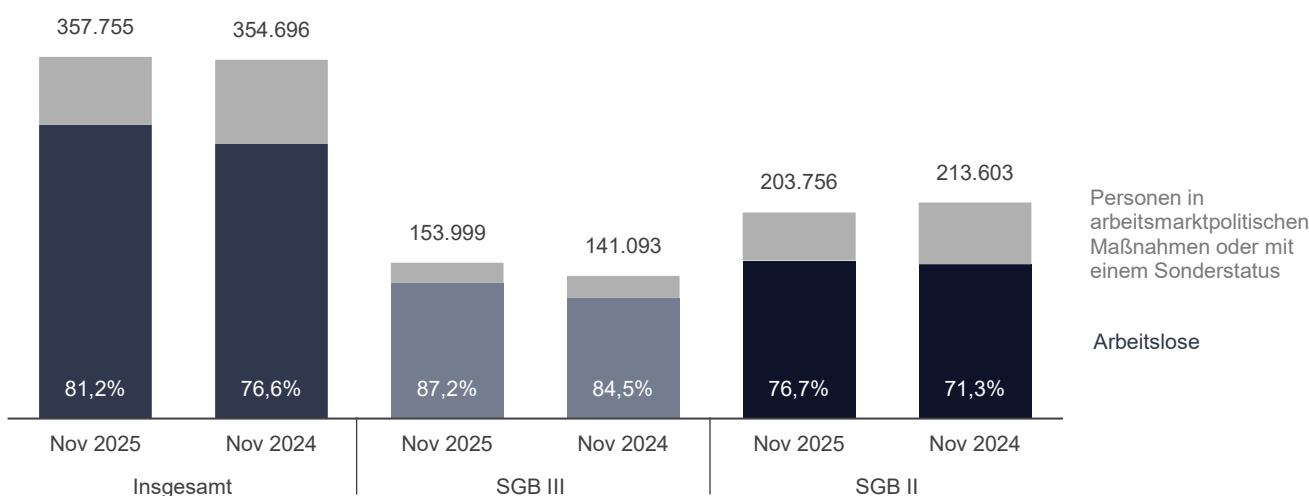
Komponenten der Unterbeschäftigung

Land Baden-Württemberg

November 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2025	Okt 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	290.477	293.385	-2.908	-1,0	18.819	6,9	7,5	9,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	19.330	19.167	163	0,9	-5.512	-22,2	-23,7	-28,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	14.700	14.348	352	2,5	-2.831	-16,1	-18,1	-24,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	4.630	4.819	-189	-3,9	-2.681	-36,7	-36,7	-36,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	309.807	312.552	-2.745	-0,9	13.307	4,5	4,8	6,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	45.646	45.170	476	1,1	-10.245	-18,3	-17,1	-17,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	12.561	12.422	139	1,1	-1.981	-13,6	-11,4	-11,4
Arbeitsgelegenheiten	2.582	2.586	-4	-0,2	-74	-2,8	-1,1	-1,8
Fremdförderung	22.473	22.593	-120	-0,5	-8.215	-26,8	-25,5	-25,9
Beschäftigungszuschuss	47	50	-3	-6,0	-11	-19,0	-18,0	-9,8
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.172	1.193	-21	-1,8	-427	-26,7	-27,6	-27,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	6.811	6.326	485	7,7	463	7,3	9,3	6,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	355.453	357.722	-2.269	-0,6	3.062	0,9	1,5	2,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	2.302	2.460	-158	-6,4	-3	-0,1	5,5	7,3
Gründungszuschuss	2.271	2.425	-154	-6,4	3	0,1	5,6	7,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	31	35	-4	-11,4	-6	-16,2	-2,8	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	357.755	360.182	-2.427	-0,7	3.059	0,9	1,5	2,9
Unterbeschäftigte	5,5	5,5	x	x	x	5,5	5,5	5,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,2	81,5	x	x	x	76,6	76,9	77,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.



Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg

November 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2025	Okt 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	134.233	134.669	-436	-0,3	14.963	12,5	13,0	16,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	3.631	3.560	71	2,0	-478	-11,6	-10,9	-17,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.631	3.560	71	2,0	-478	-11,6	-10,9	-17,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	137.864	138.229	-365	-0,3	14.485	11,7	12,2	15,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	13.869	13.365	504	3,8	-1.580	-10,2	-7,1	-5,9
Berufliche Weiterbildung inklusive	9.088	9.013	75	0,8	-1.359	-13,0	-9,5	-7,7
Förderung von Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	-	x	x	x
Arbeitsgelegenheiten	2.019	1.870	149	8,0	-296	-12,8	-10,1	-15,2
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	2.762	2.482	280	11,3	75	2,8	6,0	8,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	151.733	151.594	139	0,1	12.905	9,3	10,2	13,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	2.266	2.420	-154	-6,4	1	0,0	5,5	7,3
Gründungszuschuss	2.266	2.420	-154	-6,4	1	0,0	5,5	7,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	153.999	154.014	-15	-0,0	12.906	9,1	10,1	13,0
Unterbeschäftigtequote	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,2	87,4	x	x	x	84,5	85,2	86,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	156.244	158.716	-2.472	-1,6	3.856	2,5	3,2	4,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	15.699	15.607	92	0,6	-5.034	-24,3	-26,1	-29,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	11.069	10.788	281	2,6	-2.353	-17,5	-20,2	-25,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	4.630	4.819	-189	-3,9	-2.681	-36,7	-36,7	-36,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	171.943	174.323	-2.380	-1,4	-1.178	-0,7	-0,3	0,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	31.777	31.805	-28	-0,1	-8.665	-21,4	-20,7	-21,5
Berufliche Weiterbildung inklusive	3.473	3.409	64	1,9	-622	-15,2	-16,0	-20,9
Förderung von Menschen mit Behinderungen	2.582	2.586	-4	-0,2	-74	-2,8	-1,1	-1,8
Arbeitsgelegenheiten	20.454	20.723	-269	-1,3	-7.919	-27,9	-26,7	-26,6
Fremdförderung	47	50	-3	-6,0	-11	-19,0	-18,0	-9,8
Beschäftigungszuschuss	1.172	1.193	-21	-1,8	-427	-26,7	-27,6	-27,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	4.049	3.844	205	5,3	388	10,6	11,6	4,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	203.720	206.128	-2.408	-1,2	-9.843	-4,6	-4,1	-3,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	36	40	-4	-10,0	-4	-10,0	2,6	7,5
Gründungszuschuss	5	5	-	-	2	66,7	66,7	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	31	35	-4	-11,4	-6	-16,2	-2,8	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	203.756	206.168	-2.412	-1,2	-9.847	-4,6	-4,1	-3,7
Unterbeschäftigtequote	3,1	3,2	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,7	77,0	x	x	x	71,3	71,5	72,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

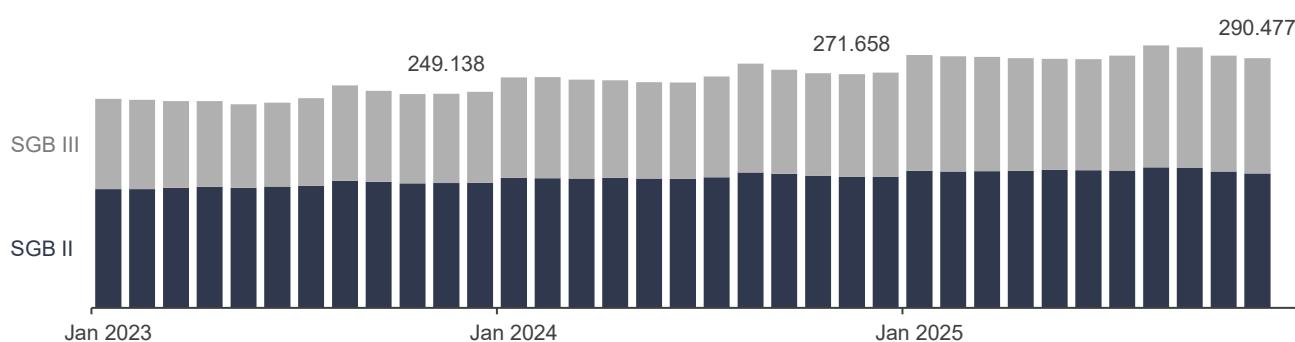
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Land Baden-Württemberg

November 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 2.908 auf 290.477 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 18.819 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 4,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 134.233, das sind 436 weniger als im Vormonat und 14.963 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 156.244 Arbeitslose, das ist ein Minus von 2.472 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2024 waren es 3.856 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	290.477	-2.908	-1,0	18.819	6,9	4,5	4,5	4,2
Männer	159.743	-477	-0,3	11.721	7,9	4,7	4,7	4,3
Frauen	130.734	-2.431	-1,8	7.098	5,7	4,3	4,4	4,1
15 bis unter 25 Jahre	25.340	-1.133	-4,3	2.146	9,3	3,7	3,8	3,3
15 bis unter 20 Jahre	5.419	-708	-11,6	236	4,6	2,6	3,0	2,5
50 Jahre und älter	103.088	-428	-0,4	7.726	8,1	4,6	4,6	4,3
55 Jahre und älter	77.062	-121	-0,2	6.866	9,8	5,0	5,0	4,7
Deutsche	168.679	-1.571	-0,9	15.294	10,0	3,2	3,3	2,9
Ausländer	121.796	-1.337	-1,1	3.525	3,0	9,9	10,0	9,9
Rechtskreis SGB III	134.233	-436	-0,3	14.963	12,5	2,1	2,1	1,9
Männer	77.776	332	0,4	9.175	13,4	2,3	2,3	2,0
Frauen	56.457	-768	-1,3	5.788	11,4	1,9	1,9	1,7
15 bis unter 25 Jahre	13.356	-408	-3,0	1.906	16,6	1,9	2,0	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1.553	-66	-4,1	273	21,3	0,8	0,8	0,6
50 Jahre und älter	52.058	135	0,3	5.345	11,4	2,3	2,3	2,1
55 Jahre und älter	41.641	254	0,6	4.491	12,1	2,7	2,7	2,5
Deutsche	94.091	-721	-0,8	11.404	13,8	1,8	1,8	1,6
Ausländer	40.142	285	0,7	3.559	9,7	3,2	3,2	3,1
Rechtskreis SGB II	156.244	-2.472	-1,6	3.856	2,5	2,4	2,5	2,4
Männer	81.967	-809	-1,0	2.546	3,2	2,4	2,4	2,3
Frauen	74.277	-1.663	-2,2	1.310	1,8	2,5	2,5	2,4
15 bis unter 25 Jahre	11.984	-725	-5,7	240	2,0	1,7	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	3.866	-642	-14,2	-37	-0,9	1,9	2,2	1,9
50 Jahre und älter	51.030	-563	-1,1	2.381	4,9	2,3	2,3	2,2
55 Jahre und älter	35.421	-375	-1,0	2.375	7,2	2,3	2,3	2,2
Deutsche	74.588	-850	-1,1	3.890	5,5	1,4	1,4	1,4
Ausländer	81.654	-1.622	-1,9	-34	-0,0	6,6	6,7	6,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

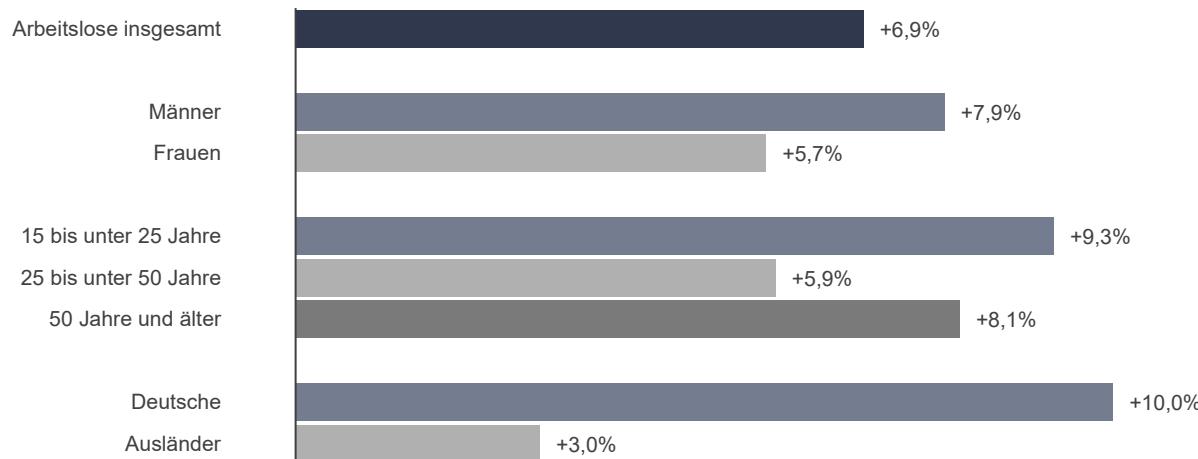
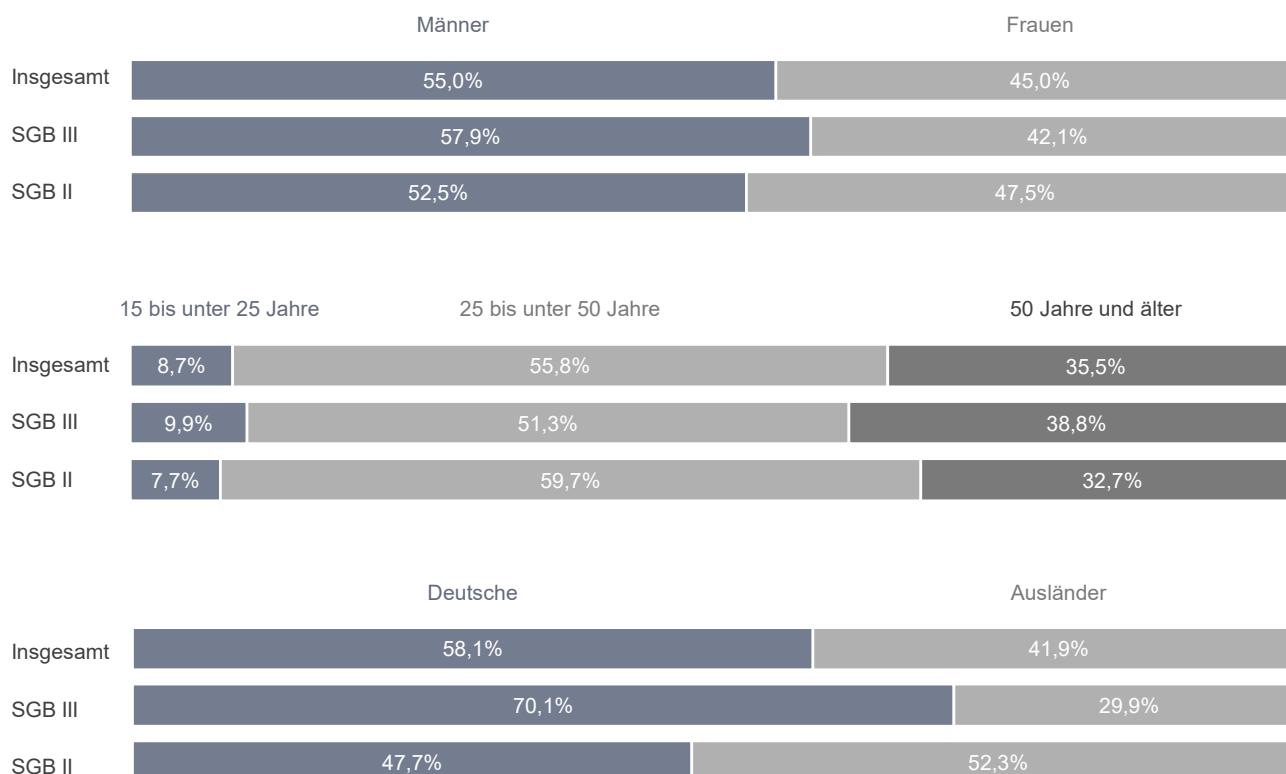
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg

November 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von +3% bei Ausländern bis +10% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat**Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen**



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

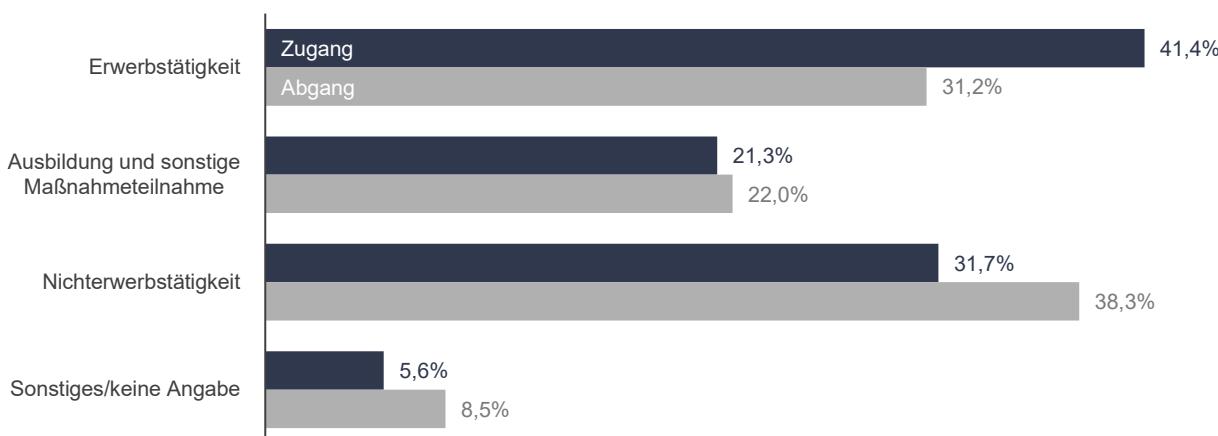
[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg

November 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 62.023 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 576 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 64.883 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 2.152 mehr als im November 2024. Seit Jahresbeginn gab es 699.329 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 12.228 Meldungen. Dem gegenüber stehen 682.264 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 15.830 Abmeldungen. Im November meldeten sich 25.685 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 1.132 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 20.214 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 1.266 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹⁾	Nov 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %		
		absolut	in %	absolut	in %					
1	2	3	4	5	6	7	8			
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	62.023	-6.851	-9,9	576	0,9	699.329	12.228	1,8		
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	25.685	-2.095	-7,5	1.132	4,6	284.619	14.584	5,4		
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	24.647	-1.921	-7,2	1.053	4,5	273.111	14.062	5,4		
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	264	-34	-11,4	11	4,3	3.405	-60	-1,7		
Selbstständigkeit	650	2	0,3	61	10,4	6.379	450	7,6		
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	13.206	-3.113	-19,1	-1.434	-9,8	173.110	-8.141	-4,5		
Nichterwerbstätigkeit	19.669	-1.705	-8,0	1.034	5,5	204.739	7.746	3,9		
dar. Arbeitsunfähigkeit	12.038	-806	-6,3	712	6,3	125.499	5.858	4,9		
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	6.834	-758	-10,0	284	4,3	69.879	600	0,9		
Sonstiges/keine Angabe	3.463	62	1,8	-156	-4,3	36.861	-1.961	-5,1		
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	64.883	-13.681	-17,4	2.152	3,4	682.264	15.830	2,4		
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	20.214	-4.890	-19,5	1.266	6,7	220.341	15.188	7,4		
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	18.687	-4.809	-20,5	1.005	5,7	205.945	13.790	7,2		
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	294	-15	-4,9	-27	-8,4	2.873	-76	-2,6		
Selbstständigkeit	1.082	19	1,8	224	26,1	10.549	1.253	13,5		
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	14.283	-8.171	-36,4	-1.341	-8,6	152.460	-19.756	-11,5		
Nichterwerbstätigkeit	24.879	-489	-1,9	1.833	8,0	252.075	16.421	7,0		
dar. Arbeitsunfähigkeit	14.366	170	1,2	715	5,2	142.003	9.095	6,8		
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	8.464	-710	-7,7	894	11,8	89.736	5.686	6,8		
Sonstiges/keine Angabe	5.507	-131	-2,3	394	7,7	57.388	3.977	7,4		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

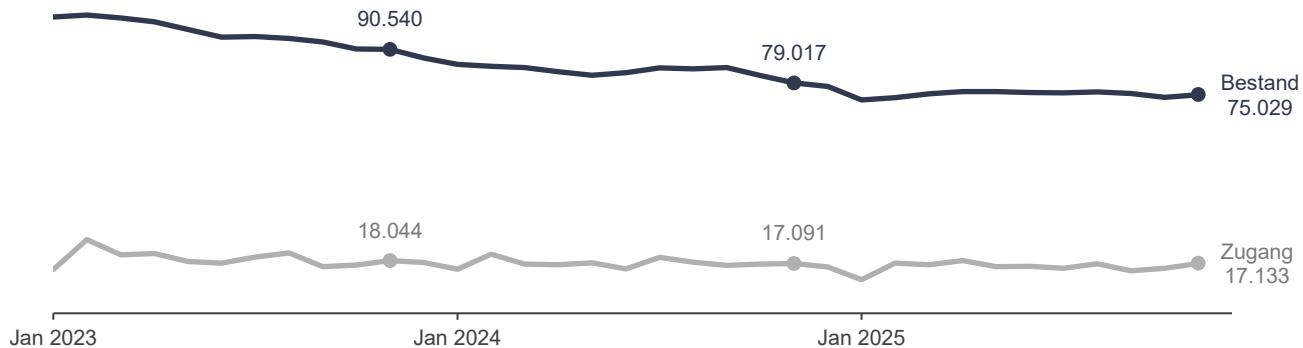
1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

Gemeldete Arbeitsstellen[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg

November 2025

Im Land Baden-Württemberg waren im November den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 75.029 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Plus von 933 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 3.988 Stellen weniger (-5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 17.133 Arbeitsstellen, etwa so viele wie vor einem Jahr (+42). Seit Jahresbeginn sind damit 175.278 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 13.179 oder 7%. Zudem wurden im November 16.024 Arbeitsstellen abgemeldet, 3.564 oder 18 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 178.020 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 18.587 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
1	2	3	4	5	6	7	8			
Zugang	17.133	1.692	11,0	42	0,2	175.278	-13.179	-7,0		
dar. sofort zu besetzen	13.265	455	3,6	-739	-5,3	142.341	-6.128	-4,1		
sozialversicherungspflichtig	16.828	1.620	10,7	338	2,0	170.405	-13.200	-7,2		
dar. sofort zu besetzen	12.993	375	3,0	-482	-3,6	138.368	-6.441	-4,4		
Bestand	75.029	933	1,3	-3.988	-5,0	75.154	-7.989	-9,6		
dar. sofort zu besetzen	72.405	600	0,8	-3.874	-5,1	72.429	-7.391	-9,3		
sozialversicherungspflichtig	72.630	900	1,3	-4.918	-6,3	72.914	-8.911	-10,9		
dar. sofort zu besetzen	70.172	562	0,8	-4.709	-6,3	70.339	-8.259	-10,5		
Abgang	16.024	-869	-5,1	-3.564	-18,2	178.020	-18.587	-9,5		
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	15.773	-839	-5,1	-3.356	-17,5	174.073	-17.973	-9,4		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

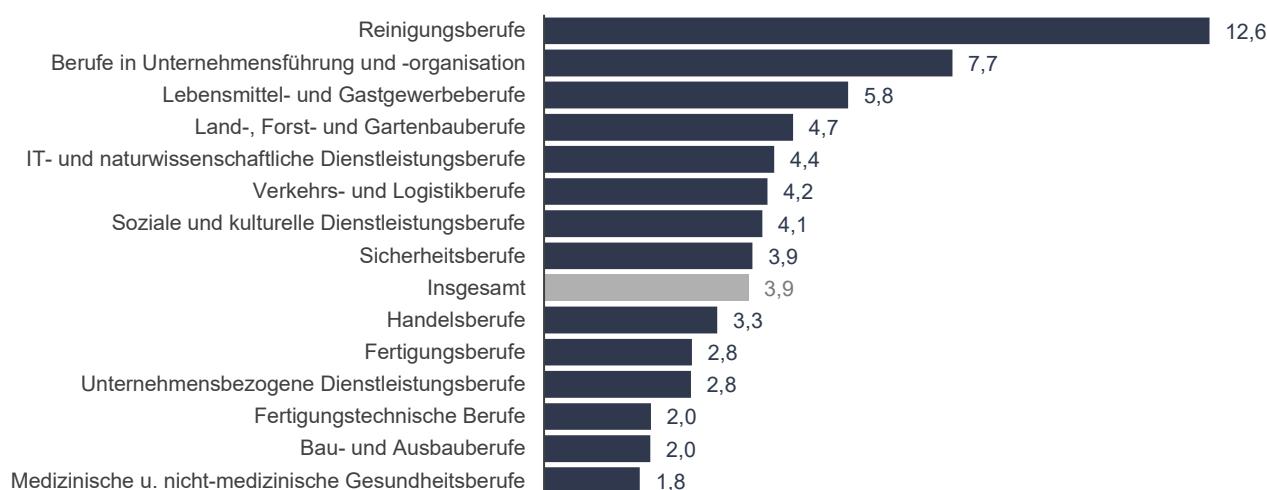
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

**Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen**[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg

November 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Nov 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat			
			Anzahl	in %	absolut	in %		
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	290.477	100	-2.908	-1,0	18.819	6,9		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	4.772	1,6	-	-	315	7,1		
Fertigungsberufe	24.084	8,3	-300	-1,2	-64	-0,3		
Fertigungstechnische Berufe	22.930	7,9	-32	-0,1	2.246	10,9		
Bau- und Ausbauberufe	13.235	4,6	53	0,4	773	6,2		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	21.417	7,4	457	2,2	1.206	6,0		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	14.734	5,1	-255	-1,7	1.419	10,7		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	17.156	5,9	-466	-2,6	2.287	15,4		
Handelsberufe	30.287	10,4	-11	-0,0	2.970	10,9		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	24.856	8,6	-212	-0,8	3.165	14,6		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	10.249	3,5	132	1,3	1.789	21,1		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	10.086	3,5	38	0,4	2.094	26,2		
Sicherheitsberufe	10.044	3,5	68	0,7	655	7,0		
Verkehrs- und Logistikberufe	37.776	13,0	-54	-0,1	2.119	5,9		
Reinigungsberufe	21.012	7,2	-85	-0,4	648	3,2		
Keine Angabe	27.839	9,6	-2.241	-7,5	-2.803	-9,1		
Gemeldete Arbeitsstellen	75.029	100	933	1,3	-3.988	-5,0		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	1.011	1,3	-26	-2,5	-22	-2,1		
Fertigungsberufe	8.588	11,4	53	0,6	132	1,6		
Fertigungstechnische Berufe	11.323	15,1	140	1,3	-543	-4,6		
Bau- und Ausbauberufe	6.575	8,8	92	1,4	268	4,2		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	3.716	5,0	12	0,3	-734	-16,5		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	8.109	10,8	88	1,1	-160	-1,9		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	4.148	5,5	144	3,6	-985	-19,2		
Handelsberufe	9.225	12,3	608	7,1	-818	-8,1		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	3.211	4,3	15	0,5	-903	-21,9		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	3.684	4,9	-78	-2,1	-181	-4,7		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	2.311	3,1	-7	-0,3	-238	-9,3		
Sicherheitsberufe	2.543	3,4	-34	-1,3	1.508	145,7		
Verkehrs- und Logistikberufe	8.919	11,9	-101	-1,1	-1.321	-12,9		
Reinigungsberufe	1.666	2,2	27	1,6	9	0,5		
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x		

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

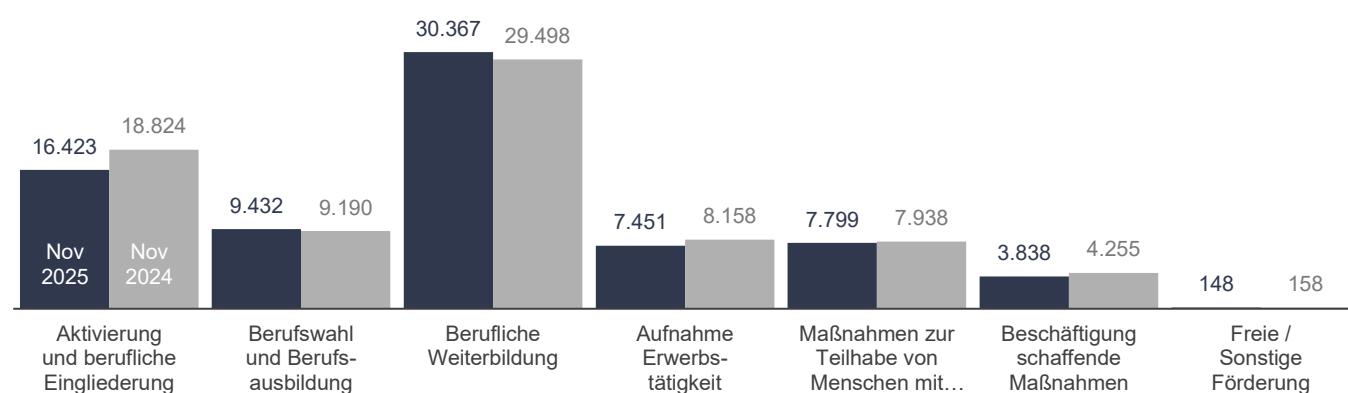
Land Baden-Württemberg

November 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Land Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	10.742	-1.173	-9,8	-282	-2,6	116.817	-10.029	-7,9
Berufswahl und Berufsausbildung	741	-2.478	-77,0	-106	-12,5	10.064	-2.286	-18,5
Berufliche Weiterbildung	3.230	-3.220	-49,9	-521	-13,9	42.740	-862	-2,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.236	-199	-13,9	108	9,6	13.307	-46	-0,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	416	-593	-58,8	43	11,5	6.205	195	3,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	387	-82	-17,5	-47	-10,8	5.600	-140	-2,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	29	-11	-27,5	-16	-35,6	577	-28	-4,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	16.423	728	4,6	-2.401	-12,8	16.080	-2.384	-12,9
Berufswahl und Berufsausbildung	9.432	178	1,9	242	2,6	9.089	-130	-1,4
Berufliche Weiterbildung	30.367	623	2,1	869	2,9	28.659	4.099	16,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	7.451	98	1,3	-707	-8,7	7.537	-505	-6,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7.799	1	0,0	-139	-1,8	7.145	-121	-1,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3.838	46	1,2	-417	-9,8	3.903	-569	-12,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	148	-8	-5,1	-10	-6,3	157	13	8,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	7.677	-917	-10,7	-635	-7,6	92.885	-3.413	-3,5
Berufswahl und Berufsausbildung	536	-299	-35,8	198	58,6	10.021	-3.627	-26,6
Berufliche Weiterbildung	2.775	-1.344	-32,6	126	4,8	41.647	4.926	13,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.058	-492	-31,7	-102	-8,8	13.700	1.128	9,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	284	-201	-41,4	88	44,9	4.681	230	5,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	324	-85	-20,8	-23	-6,6	5.432	242	4,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	16	-6	-27,3	3	23,1	324	-19	-5,5

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).



Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg (Arbeitsort)

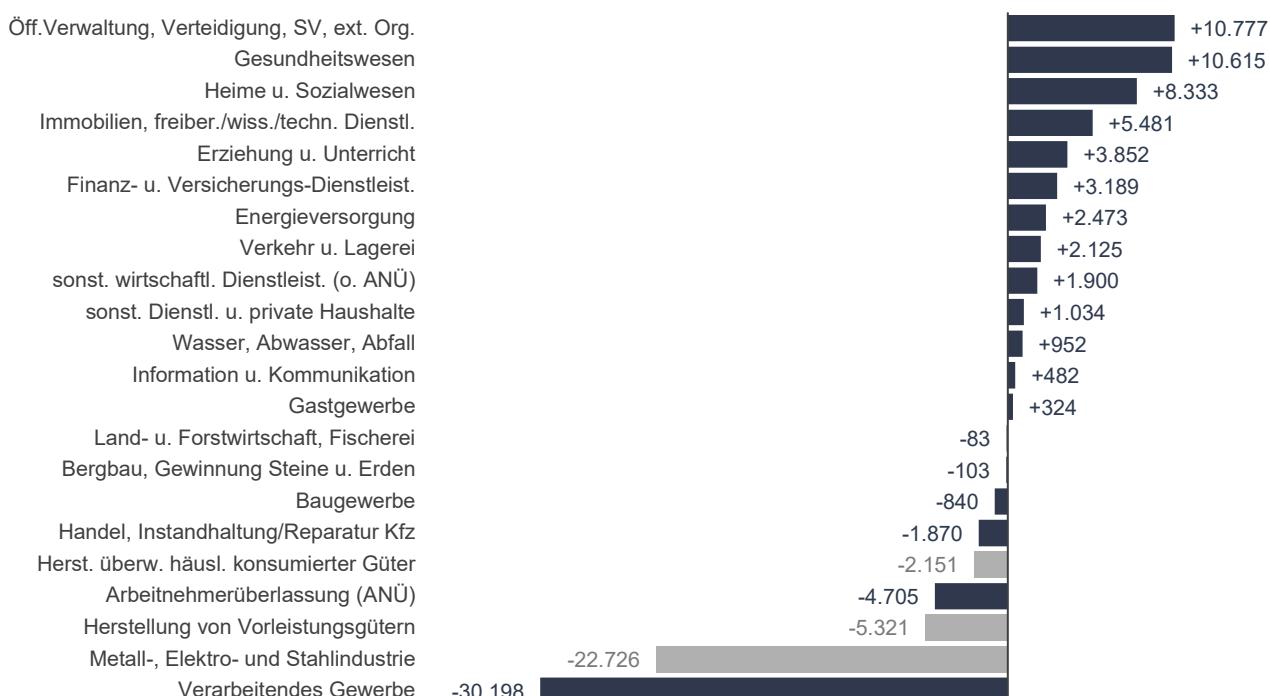
März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Land Baden-Württemberg auf 4.936.241. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 13.692 oder 0,3%, nach +13.258 oder ebenfalls +0,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+10.777 oder +3,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-30.198 oder -2,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2025 / Mrz 2024	
	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.936.241	4.955.945	4.972.031	4.925.299	4.922.549	13.692	0,3
54,2% Männer	2.677.140	2.689.106	2.706.465	2.681.767	2.679.499	-2.359	-0,1
45,8% Frauen	2.259.101	2.266.839	2.265.566	2.243.532	2.243.050	16.051	0,7
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	491.993	510.768	517.762	485.228	496.772	-4.779	-1,0
65,5% 25 bis unter 55 Jahre	3.234.224	3.237.316	3.250.161	3.241.855	3.240.212	-5.988	-0,2
23,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	1.151.357	1.146.294	1.145.197	1.140.452	1.130.437	20.920	1,9
71,6% Vollzeit	3.533.844	3.555.725	3.583.248	3.545.379	3.555.439	-21.595	-0,6
28,4% Teilzeit	1.402.397	1.400.220	1.388.783	1.379.920	1.367.109	35.288	2,6
80,1% Deutsche	3.954.617	3.982.374	3.992.518	3.959.219	3.969.727	-15.110	-0,4
19,9% Ausländer	981.622	973.569	979.512	966.078	952.820	28.802	3,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

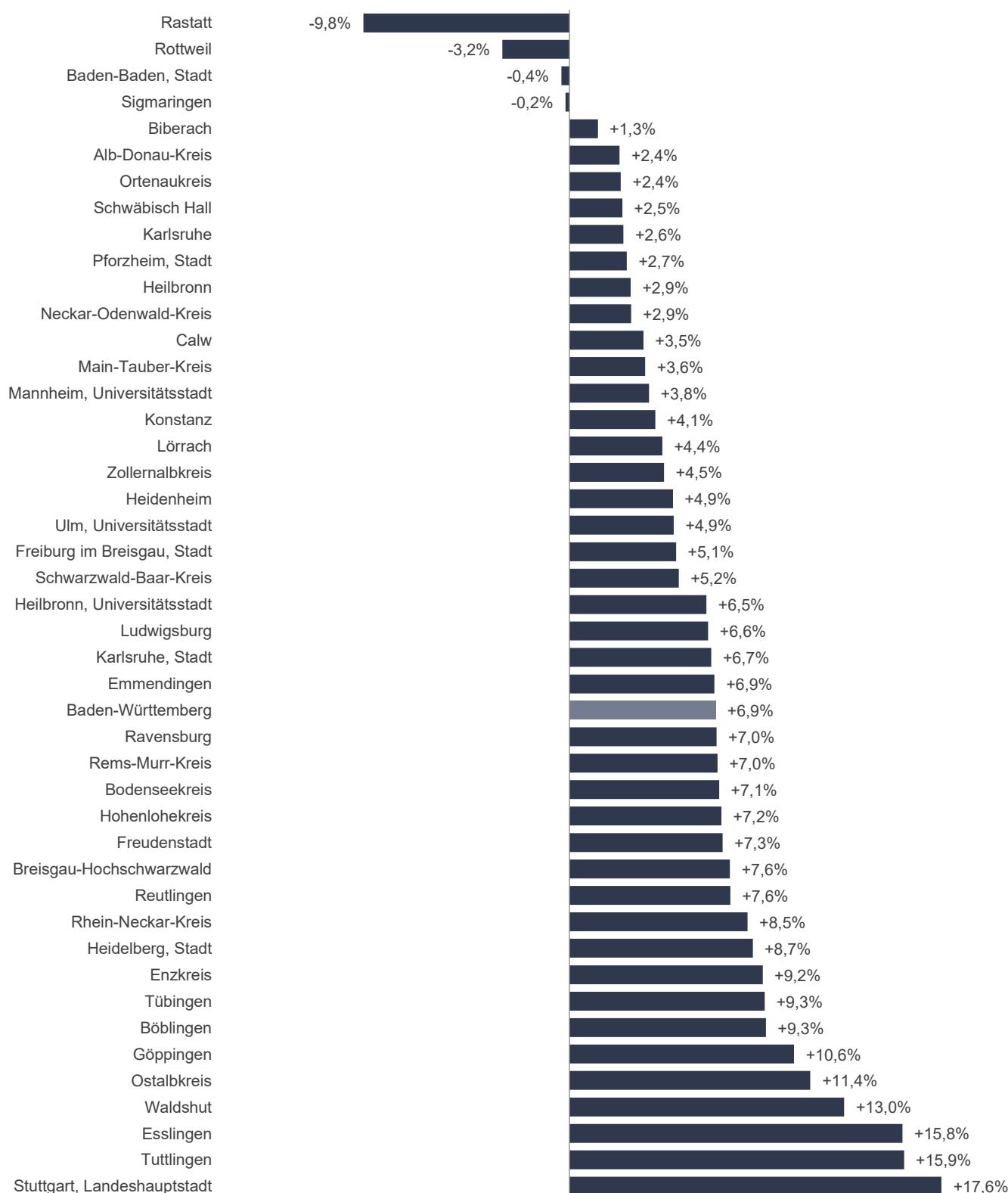
Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen nach Kreisen

Land Baden-Württemberg

November 2025

Im Land Baden-Württemberg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im November recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Rastatt; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 10%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Stuttgart, Landeshauptstadt mit einer Zunahme von 18%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



[zurück zum Inhalt](#)

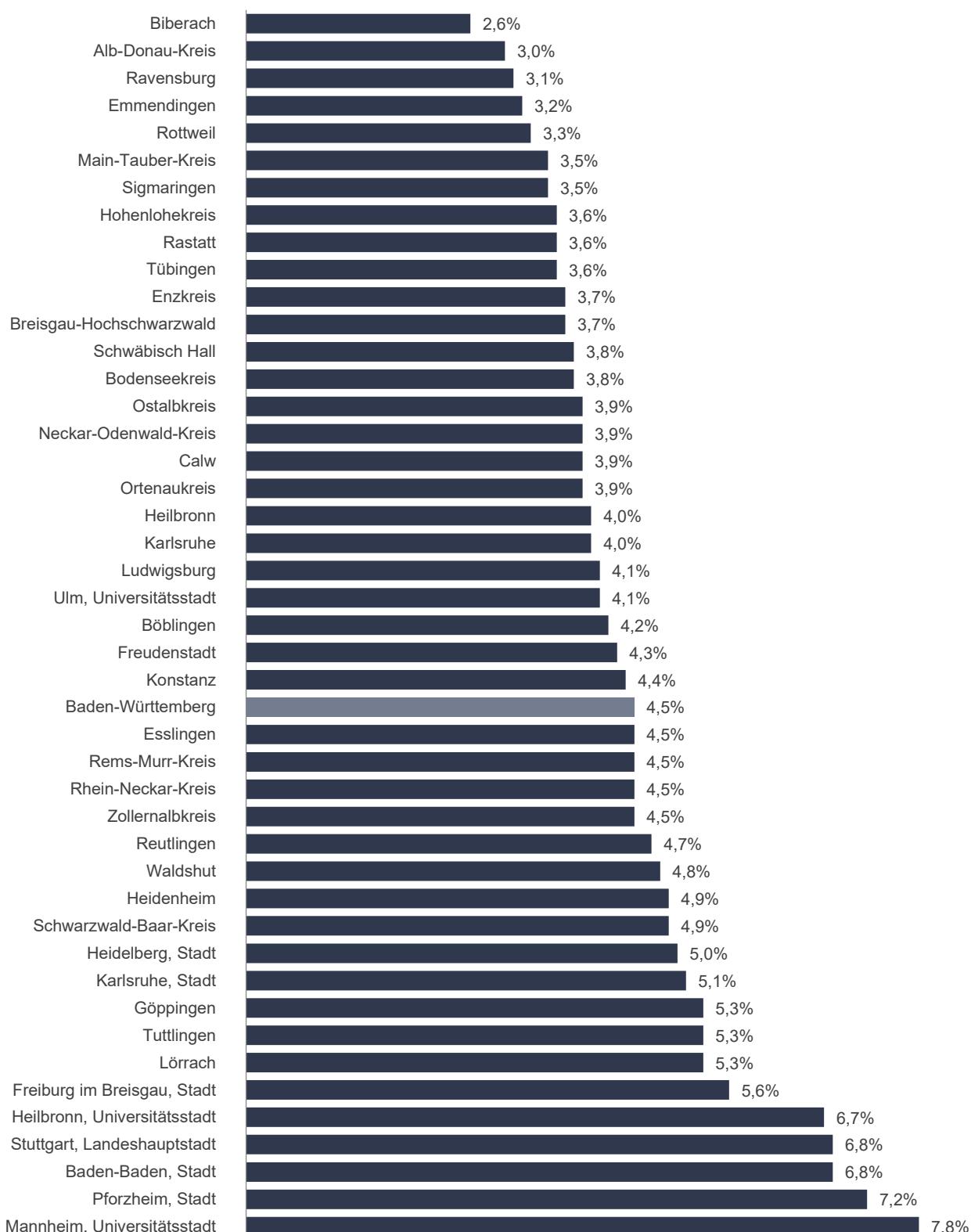
Arbeitslosenquoten nach Kreisen

Land Baden-Württemberg

November 2025

Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Land Baden-Württemberg. Dabei reichte die Spanne der Quoten im November 2025 von 2,6% in Biberach bis 7,8% in Mannheim, Universitätsstadt.

Arbeitslosenquoten¹⁾ aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).



Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg

August 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	256.381	-3.602	-1,4
davon			
mit 1 Person	142.837	775	0,5
mit 2 Personen	47.175	-1.642	-3,4
mit 3 Personen	29.408	-1.178	-3,9
mit 4 Personen	18.834	-901	-4,6
mit 5 und mehr Personen	18.127	-656	-3,5
darunter			
Single-BG	142.583	752	0,5
Alleinerziehende-BG	50.232	-1.810	-3,5
Partner-BG ohne Kinder	19.496	-585	-2,9
Partner-BG mit Kindern	37.699	-2.258	-5,7
nicht zuordenbare BG	6.358	307	5,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	88.428	-4.033	-4,4
davon: mit 1 Kind	40.690	-1.769	-4,2
mit 2 Kindern	27.316	-1.498	-5,2
mit 3 und mehr Kindern	20.422	-766	-3,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	504.539	-13.365	-2,6
darunter			
Männer	248.237	-4.811	-1,9
Frauen	256.302	-8.554	-3,2
Leistungsberechtigte (LB)	489.487	-13.363	-2,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	482.284	-13.709	-2,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	348.263	-6.211	-1,8
darunter			
Männer	165.961	-1.153	-0,7
Frauen	182.302	-5.058	-2,7
davon			
unter 25 Jahre	66.678	-676	-1,0
25 bis unter 55 Jahre	216.593	-5.355	-2,4
55 Jahre und älter	64.992	-180	-0,3
darunter			
Deutsche	154.627	1.709	1,1
Ausländer	193.630	-7.922	-3,9
darunter			
Alleinerziehende	49.912	-1.807	-3,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	134.021	-7.498	-5,3
darunter			
unter 3 Jahre	22.145	-2.078	-8,6
3 bis unter 6 Jahre	27.673	-1.879	-6,4
6 bis unter 15 Jahre	81.510	-3.343	-3,9
über 15 Jahre	2.693	-198	-6,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	7.203	346	5,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	15.052	-2	-0,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	10.775	-87	-0,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	4.277	85	2,0

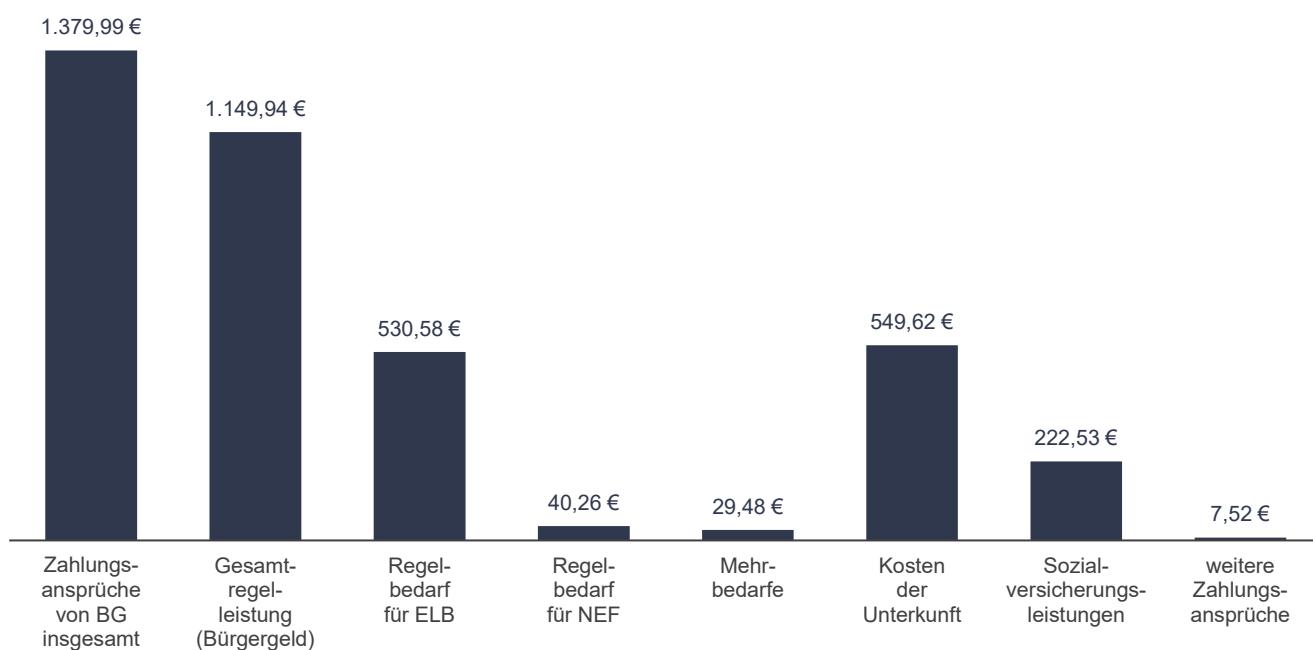
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg

August 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	353.802.456	1.380	256.381	1.380
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	294.822.050	1.150	255.802	1.153
Regelbedarf für ELB	136.030.949	531	234.949	579
Regelbedarf für NEF	10.321.407	40	44.522	232
Mehrbedarfe	7.557.597	29	65.400	116
Kosten der Unterkunft	140.912.096	550	237.202	594
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	138.631.012	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	57.053.170	223	254.169	224
weitere Zahlungsansprüche	1.927.236	8	-	-
sonstige Leistungen	1.530.829	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	355.076	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	27.850	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	13.481	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.